

Inbetriebsetzungsanzeige

Inbetriebsetzungsanzeige/Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

1. Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ggf. Gemarkung

ggf. Flurnummer

2. Anlagenbetreiber

Name, Vorname, ggf. Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3. Anlagenerrichter (falls abweichend zum Elektrofachbetrieb unter Punkt 11)

Name, Vorname, ggf. Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

4. Energieart

Sonne Wind Wasser BHKW mit Biogas BHKW mit Erdgas/Öl

Sonstige

5. Angaben zur Erzeugungseinheit/ zu den Erzeugungseinheiten

Wechselrichter (Umrichter) Synchrongenerator Asynchrongenerator

Sonstige

Inbetriebsetzungsanzeige

6. Leistungsangaben der gesamten neu zu errichtenden Erzeugungsanlage(n)

Bei PV-Anlagen: Neu installierte Nennleistung der Module

 kWp

Max. Wirkleistung der Erzeugungsanlage $P_{A \max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)

 kW

Max. Scheinleistung der Erzeugungsanlage $S_{A \max}$ (Bei PV-Anlagen: Summenleistung der Wechselrichter)

 kVA

Wurde zusätzlich zur Erzeugungsanlage ein Stromspeicher installiert?

 ja

 kWh

 nein

wenn ja: Datenblatt Stromspeicher einreichen, falls noch nicht erfolgt

7. Wirkleistungsverhalten der Erzeugungsanlage

Begrenzung der maximalen Wirkleistungseinspeisung auf 70 % der Modulleistung vorhanden?

 ja nein

oder

technische Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?

 ja nein

Wenn ja, Nummer des Funkrundsteuerempfängers (FRE-Nummer):

8. Allgemein

Übereinstimmung des ausgefüllten Formulars "Datenblatt Erzeugungsanlage" mit dem Anlagenaufbau?

 ja nein

Einspeisung der gesamten Energie in das Netz des Netzbetreibers (Volleinspeisung)?

 ja nein

oder

Lieferung in das Netz des Netzbetreibers (Überschusseinspeisung/Selbstverbrauch)?

 ja nein

9. Angaben zum Messstellenbetreiber wenn Messstellenbetrieb nicht durch die Stromversorgung Seebruck eG vorgesehen

Messstellenbetreibernummer

Name des Messstellenbetreibers

Anschrift des Messstellenbetreibers



Inbetriebsetzungsanzeige

10. Technische Inbetriebnahme der Anlage (zur Sicherung der Vergütung)

Bitte achten Sie darauf, dass das technische Inbetriebnahmedatum Ihrer Anlage mit dem Meldedatum bei der BNetzA identisch ist. Bei zeitlichen Abweichungen verringert sich nach §52 Abs. 1 Satz 1 EEG 2017 der Vergütungsanspruch auf den "tatsächlichen Monatswert des energieträgerspezifischen Marktwertes" für den Zeitraum zwischen Inbetriebnahme der Anlage und Registrierung der Anlage bei der BNetzA.

Datum der technischen Inbetriebnahme

11. Angaben zum Elektrofachbetrieb

Name des Elektrofachbetriebs

Name, Vorname der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Eingetragen beim NB

Ausweisnummer

Erklärung der Elektrofachkraft

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum

Unterschrift des Anlagenbetreibers